

Projektbericht Straßburg - Saverne

Die teilnehmenden SchülerInnen haben sich in diesem Schuljahr entschieden, den Freigegegenstand „Französisch“ zu belegen. Da sich dieser Unterricht vom klassischen Französischunterricht unterscheiden sollte, wurde ein Projekt mit einer französischen Schule in der Stadt Saverne (ca. 45min von Straßburg entfernt) via eTwinning begonnen. Das Ziel dieses Projekts war es, die österreichischen und französischen SchülerInnen auf die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Muttersprachen bzw. deren Länder generell hinzuweisen. Da dieses Projekt wirklich „verbinden“ wollte, wurden 4 Projekttag ins Partnerland geplant.

Am 27. März ging es in den Osterferien mit 19 SchülerInnen und 2 Lehrerinnen mit dem Bus um 6h30 los nach Frankreich. Obwohl wir 12 Stunden unterwegs waren, freuten sich die SchülerInnen schon auf Straßburg und das gemeinsame Abendessen. Spät aber doch, war es dann um 21h soweit und die SchülerInnen genossen ihre *Tarte flambée traditionnelle* (traditionneller elsässischer Flammkuchen) oder eine

Quiche aux légumes

(für unsere Vegetarier - eine Mürbteigtorte mit Gemüse). Oh, quel bonheur!



Am nächsten Tag besichtigten wir am Vormittag die Altstadt mit der Kirche Notre Dame, bevor wir uns zu Fuß auf den Weg in Richtung Parlament machten. Dabei kamen wir beim Fernsehsender Arte vorbei.





Bestie des



Das Gelände, das wir sehr naturbelassen ist – mit viel Holz und vielen Pflanzen – hat uns



SchülerInnen mit Arbeitsblätter und Karte von Frankreich zu Straßburg zu



Da wir ging es mit dem Bus weiter nach SAVERNE, wo wir in einer Jugendherberge im *Château*



Am Abend wurde bei einem gemeinsamen *Dinner* noch die Kleinstadt erkundet.



Angezogen vom Magen wurden wir dann vom Duft der *Boulangerie* und der *Pâtisserie* förmlich





